Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 12.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Morgen örtlich Nebel, tagsüber von Westen Regen. In der Nacht zum Freitag an den Alpen Schnee. In der Nacht zum Samstag Frost, stellenweise Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Eine Kaltfront erreicht heute Süddeutschland von Nordwesten her und zieht in der Nacht zum Freitag an die Alpen. Rückseitig strömt deutlich kältere und trockenere Luft ein, die zu Beginn des Wochenendes unter Hochdruckeinfluss gelangt. .

NEBEL:
Heute Morgen örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m. Auch in der Nacht zum Samstag stellenweise dichterer Nebel nicht ausgeschlossen.

DAUERREGEN:
In der Nacht zum Freitag am oberbayerischen Alpenrand gebietsweise Mengen um 25, in Staulagen dort örtlich bis 35 l/qm innerhalb etwas mehr als 12 Stunden nicht ausgeschlossen.

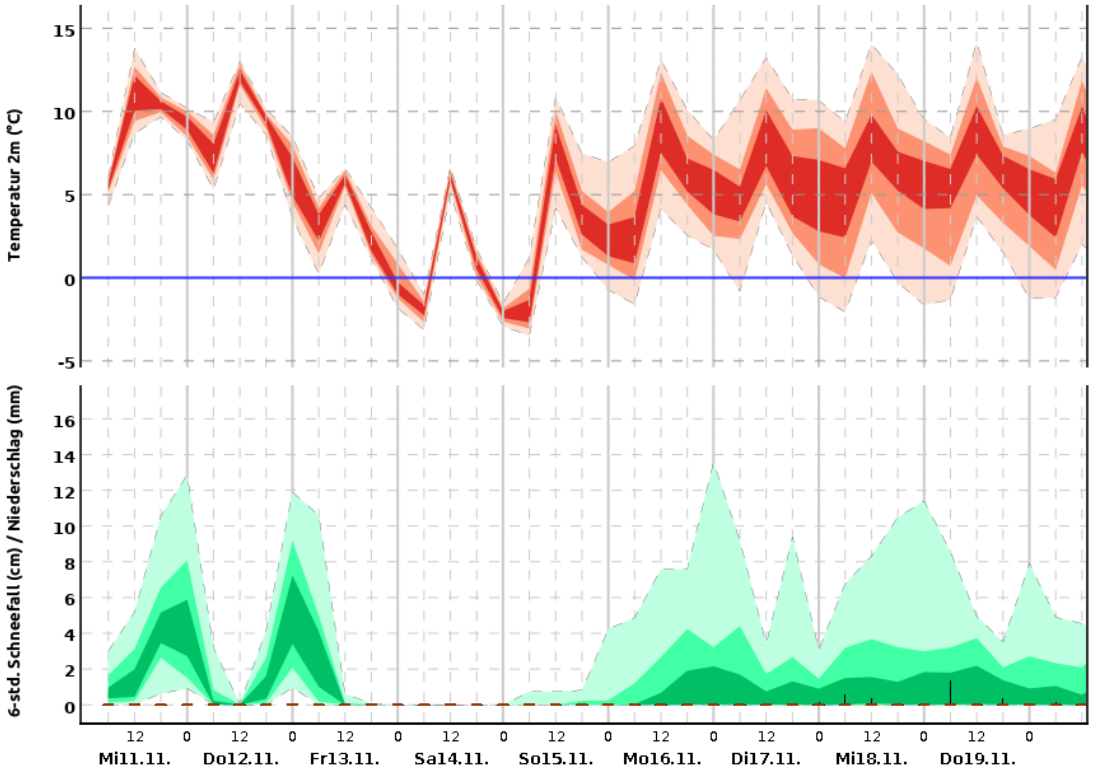
SCHNEE:
Im Laufe der zweiten Nachthälfte zum Freitag bis zum Freitagmorgen an den Alpen oberhalb 800 m zwischen 1 und 5 cm Neuschnee, in Staulagen auch etwas mehr.

GLÄTTE:
Freitagmorgen bei stärkerem Niederschlag in Alpennähe vorübergehend auch bis in tiefere Lagen Schneeglätte nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Samstag vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:
In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter bis mäßiger Frost.
Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 12.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

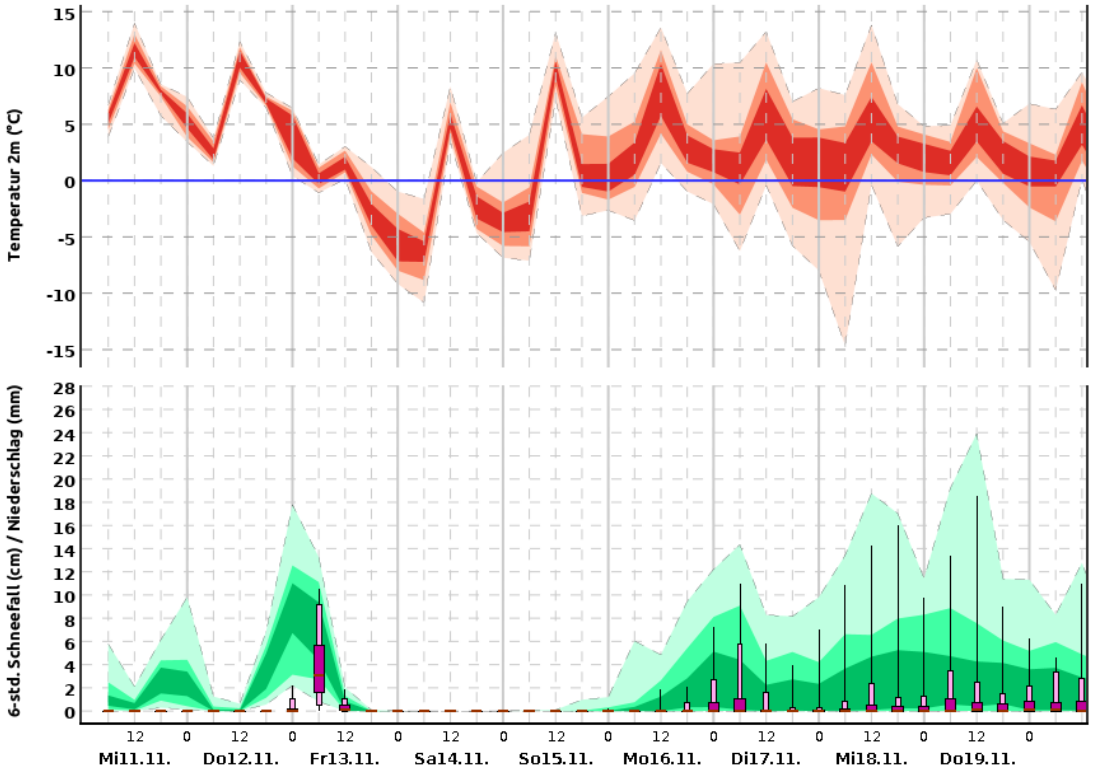
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



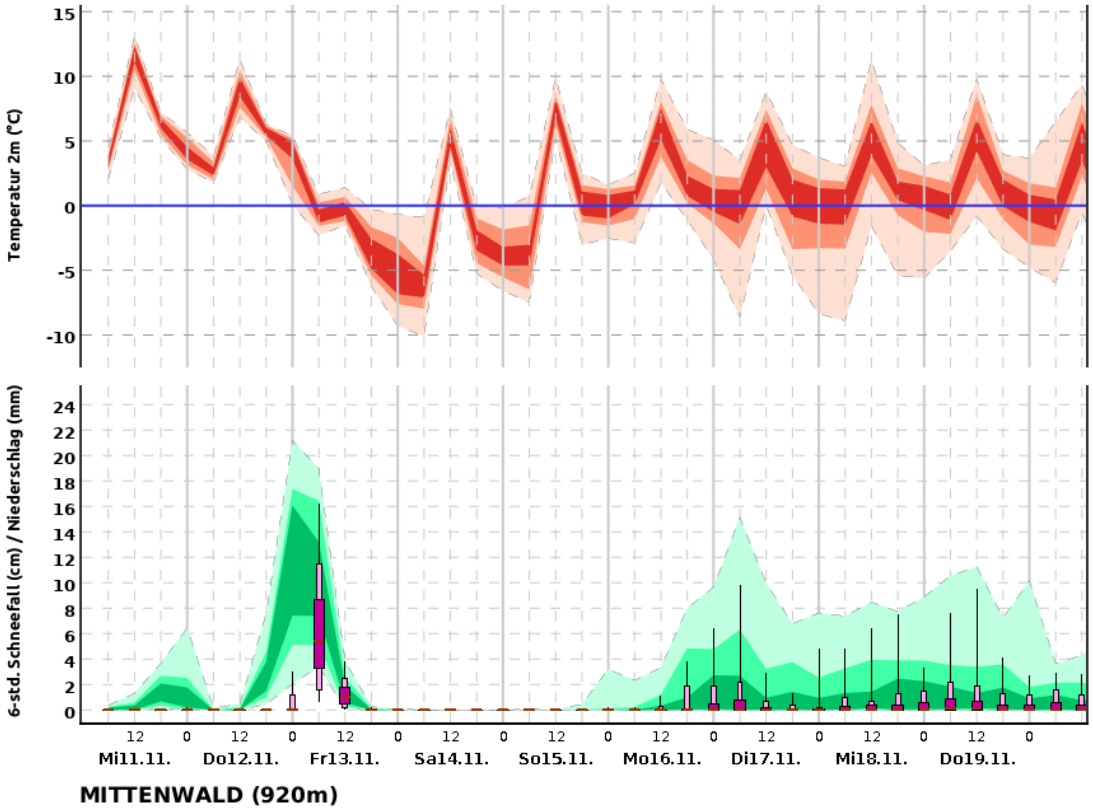
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

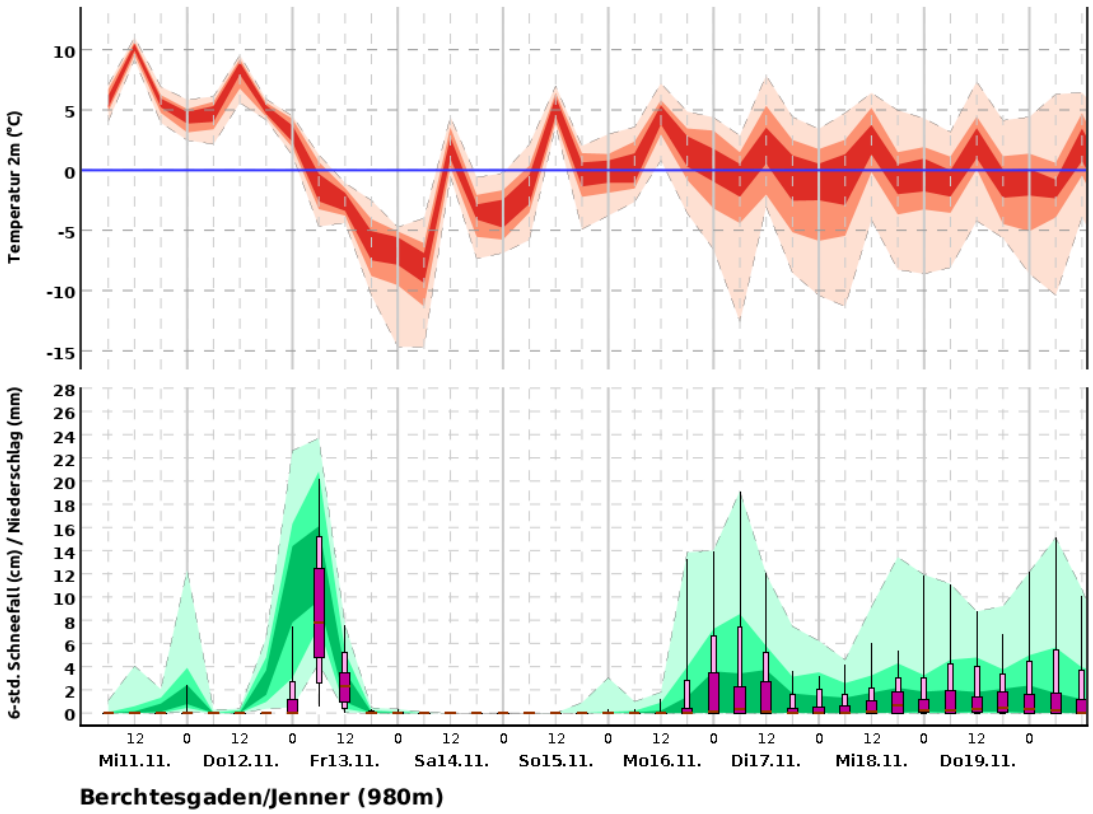


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

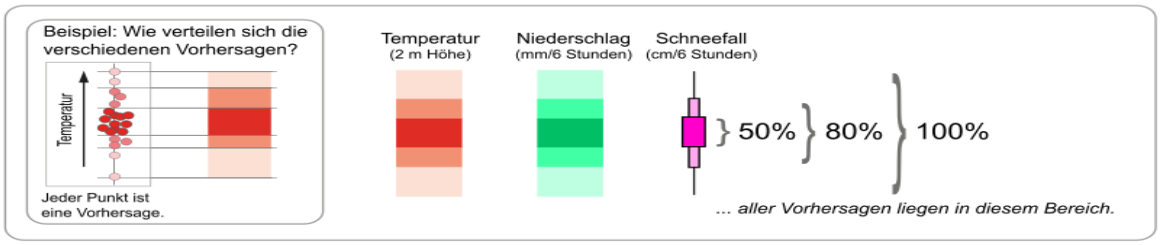


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Gerhard Müller